

Angaben zum Studium/Praktikum

Studienfächer	Humanmedizin
Vorhaben (z. B. Studium, Praktikum, Sprach- o. Fachkurs)	Praktisches Jahr
Zielland/ Stadt	Dänemark
Gastinstitution	Herlev- und Gentofte Hospital
Aufenthaltszeitraum (mm/jjjj bis mm/jjjj)	07/2018 - 10/2018

Bitte antworten Sie auf die Fragen jeweils im Fließtext.

Was waren Ihre persönlichen und akademischen Beweggründe für den Auslandsaufenthalt?

Lange vor meinem PJ habe ich geplant ein Teil des Studiums im Ausland zu verbringen. Neue Erfahrungen sammeln und andere Gesundheitssysteme kennen zu lernen, evtl. auch mit der Option für eine spätere Tätigkeit im Ausland waren die Beweggründe. Persönlich fand ich Land, Sprache und Kultur von Dänemark sehr spannend. Außerdem wollte ich abchecken, ob das Land vielleicht auch als späterer Ort zum Leben und Arbeiten in Frage kommt.

Wie haben sich Ihre Vorbereitungen gestaltet? Worauf ist besonders zu achten? (Bewerbung an der Hochschule/Institution, Organisation des Visums, Flugs sowie der Unterkunft, Krankenversicherung, Kosten)

Organisation erfolgte über eine bekannte dänische Ärztin, die Kontakt zu ehemaligen Kommilitonen aufgenommen hatte. Natürlich kann man sich auch direkt bei dem jeweiligen Abteilungsleiter melden. Ca. 2 Jahre vorher habe ich angefangen Dänischunterricht an unserer Universität zu besuchen. Unterkunft habe ich einmal über einschlägige Internetportale und einmal über Airbnb gefunden. Die Wohnungssuche insbesondere im September gestaltet sich recht schwierig, da dann in Kopenhagen das neue Semester anfängt. Dazu muss man sagen, dass die Erasmusförderung zumindest in meinem Fall nicht ansatzweise die Unterbringungskosten gedeckt hat. Nahrung kostet etwa das 1,5 bis 2fache. Deshalb habe ich auch vor dem Aufenthalt schon viel angespart. Ich hatte eine normale Reisekrankenversicherung, da ich zwischenzeitlich auch zurück in Deutschland war. Es bietet sich an Fähren rechtzeitig zu buchen und auf jeden Fall ein Fahrrad mitzunehmen oder dort zu kaufen.

Welche Erfahrungen haben Sie bei Ihrem Auslandsstudium/-praktikum gemacht?

(Bedingungen der Hochschule/Institution, belegte Kurse und Prüfungen, Tagungen, Workshops)

Ich habe mein komplettes Tertial in Innere Medizin durchgeführt, hatte immer einen Ansprechpartner und konnte unter Supervision komplett selbstständig Patienten behandeln. Fachlich gesehen bringt einen das Vertrauen, das auch Medizinstudenten entgegengebracht wird, sehr viel weiter. Insgesamt wurde ich sehr freundlich und hilfsbereit aufgenommen. Und Kopenhagen als Stadt und das Land mit der Mentalität seiner Einwohner ist jeden Besuch wert.

Inwieweit sind Sie mit den sprachlichen Voraussetzungen vor Ort zu Recht gekommen?

(z. B. Angebote von Sprachkursen, Arbeitssprache vor Ort, Kommunikation vor Ort)

Ich war sehr froh vorher sehr viel ins Dänische investiert zu haben. Arbeitssprache ist Dänisch und im Patientenkontakt unentbehrlich. Theoretisch sprechen aber fast alle auch Englisch. Sprachkurse kann man über Kommunen finden, habe ich aber nicht wahrgenommen.

Welche persönlichen Eindrücke bleiben von Ihrem Aufenthalt und wie bewerten Sie diesen? (Alltag vor Ort; Mentalität, prägende Erlebnisse, Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?)

Ich war komplett in die tägliche Arbeit integriert, konnte aber immer entscheiden, ob ich lieber etwas anderes sehen wollte. Es gab immer einen Ansprechpartner und die Möglichkeit selbstständig Patienten von der Aufnahme über Diagnostik bis hin zur Therapieplanung begleiten zu können hat mich fachlich und persönlich sehr weitergebracht. Insgesamt wurden meine Erwartungen weit übertroffen. Dänemark ist ein bisschen das Land der unbegrenzten Möglichkeiten in Europa, was man glaube ich am besten am Beispiel einer PhD Postdoc Forschungskrankenschwester nachvollziehen kann.

Welche praktischen Tipps würden Sie zukünftigen Studierenden für Ihren Auslandsaufenthalt geben? (z. B. zu Zeitpunkt, Finanzierung, sprachliche Vorbereitung, ...)

So früh wie möglich für ein Land entscheiden um die Sprache zu lernen! Für Dänen ist es allerdings sehr ungewöhnlich etwas länger als ein Jahr im Voraus zu planen und das gab am Anfang etwas Kommunikationsschwierigkeiten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dem Bericht 1-2 Fotos hinzufügen (per Email).

Bitte wählen Sie ausschließlich Fotografien aus, an denen Sie die Urheberrechte besitzen und die die Persönlichkeitsrechte abgebildeter Personen nicht verletzen. Mit Ihrer Fotoauswahl erklären Sie sich damit einverstanden, dass das International Office der Universität Greifswald diese Fotos zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit nutzt und veröffentlichen darf.

